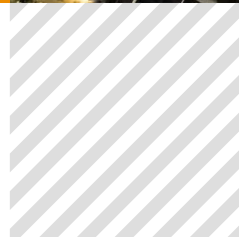


Plattformen und Ökosysteme bei ERP-Systemen der Energiewirtschaft

PwC Energy Consulting
März 2023



Agenda

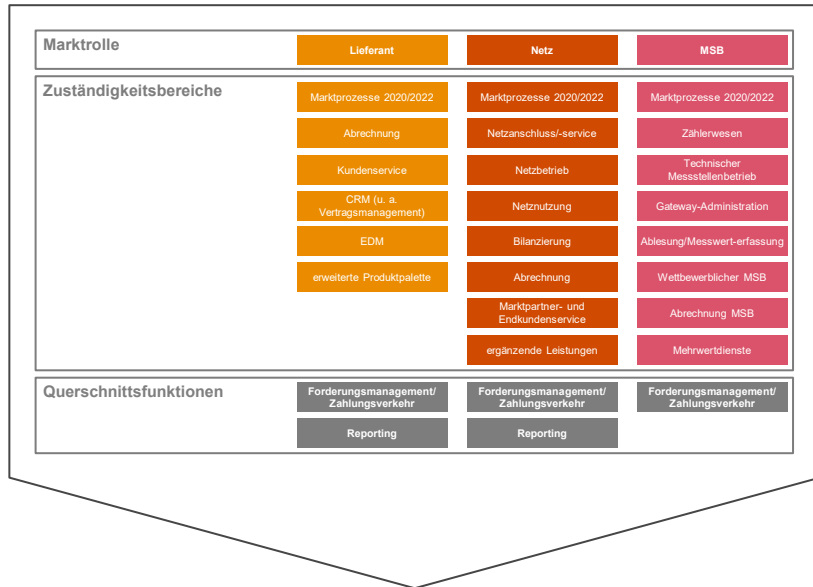
- 01 | Begriffsdschungel Ökosysteme
- 02 | Evolution von der monolithischen Welt zu Ökosystemen
- 03 | Rollen innerhalb eines ERP-Ökosystems
- 04 | Wie sieht der Markt heute für die Markttrollen aus?
- 05 | Unser Beratungsangebot



Was ist wirklich wichtig im Dschungel der IT-Begriffe, worauf sollten die Entscheider im EVU besonders achten?



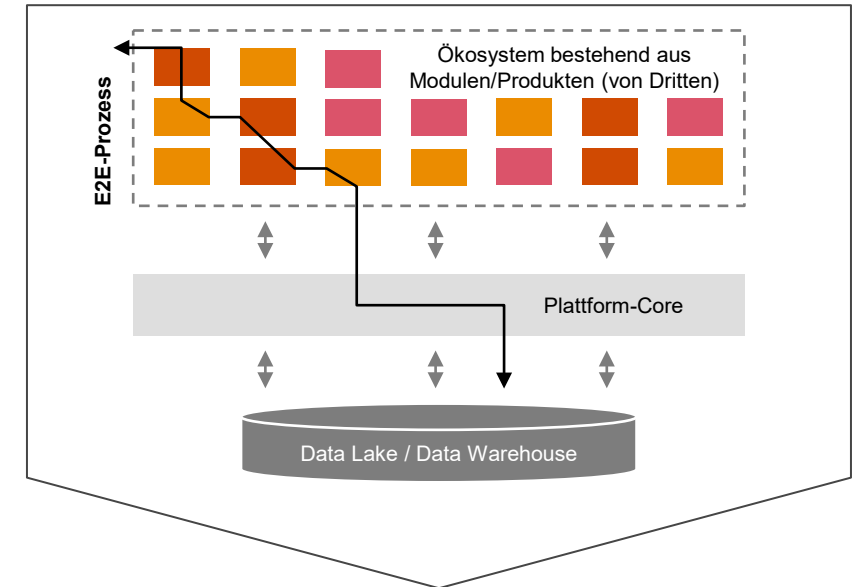
Bei allen EVU-relevanten ERP-Systemherstellern geht der Trend zum Ökosystem



Monolithisches System

Treiber für Evolution

- Änderungsrate in **standardisierten** Prozessen + Vorgabe Prozesse zu standardisieren
- Schnellelebiger Markt + neue Geschäftsmodelle
- Time-to-Market
- Fachkräftemangel
- Kostendruck
- Technologische Weiterentwicklung (z.B. Cloud Fähigkeiten, SST Technologie, low code, mobile Endgeräte und Apps)
- Ideales monolithisches System wird in der Praxis nicht erreicht – im Ergebnis steht eine hohe Komplexität



Ökosystem (Zukunft)

- Aufgeräumte Systemlandschaft war Philosophie, keine Redundanzen, zugeschnitten, eigener Betrieb
- Ein Prozess = ein System
- Vermeidung von Schnittstellen, Medien- und Systembrüchen
- Einzelne Systeme für einen Prozess

- Skaleneffekte und Netzwerkeffekte erhöhen die Wirtschaftlichkeit
- Standardisierte Prozesse als Public Prozesse, individualisierbare Prozesse in Entwicklungspartnerschaften → höhere Innovationskraft / Branchenübergreifend
- Einfache und standardisierte Schnittstellen ermöglichen eine effiziente Anbindung einer Vielzahl von (externen) Modulen/Produkten
- Einfachere Abbildung von E2E*-Prozessen über Systemgrenzen

*Ende zu Ende Prozesse

Welche Rollen interagieren innerhalb eines ERP-Ökosystems?



Der **Nutzer** verwendet die Lösungen des ERP-Ökosystems und stellt ggf. Anforderungen zur Weiterentwicklung der Systeme.



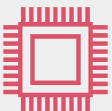
Sobald Funktionsmodule (Apps) von anderen Herstellern an den Plattform-Core des Plattformanbieters angebunden werden können, reden wir von einem **Ökosystem**.



Der **Funktions- bzw. Modulanbieter** entwickelt einzelne Systembausteine und stellt so die entsprechende Funktionalität bereit.



Der **Plattformanbieter** stellt das Daten- und Schnittstellen-Management mit einem Datenhub zwischen den verschiedenen Systemen in der IT-Landschaft zur Verfügung. Dieser **Datenhub** dient als zentrale Daten-Drehscheibe innerhalb der IT-Architektur. Des Weiteren ermöglicht er die Anbindung von Funktionsmodulen.

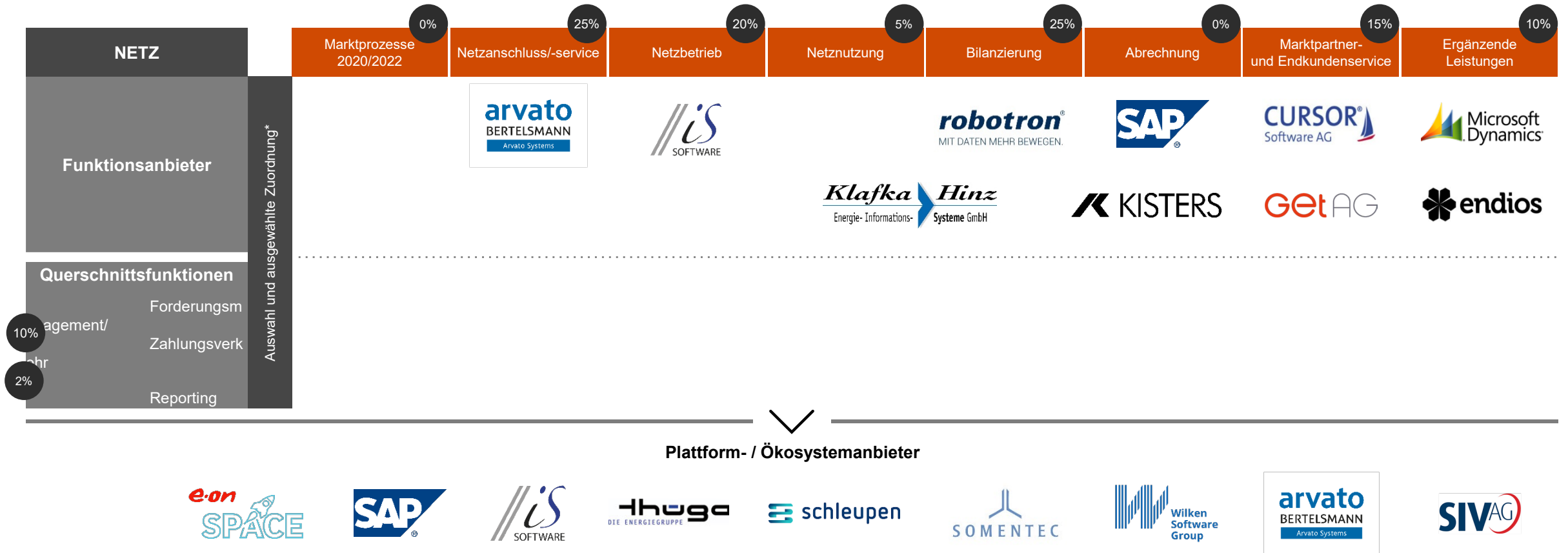


Der **Technologieanbieter** stellt die technologische Basis zur Entwicklung und zum Betrieb der Plattform zur Verfügung. Zudem ermöglicht der Technologieanbieter folgende Systemfunktionen, wie Identify & Access, Logging, Monitoring und Reporting.



Wie sieht der Markt heute für die Marktrolle NETZ aus?

Auswahl an ERP-Anbietern und Funktionsanbietern



5% Anteil der Anbieter, die den genannten Funktionsbaustein über Partner/Schnittstellen oder ihr Ökosystem abbilden

*Ausgewählte Funktionsanbieter können mehrere Funktionsbausteine abdecken (nicht dargestellt)

Plattformen und Ökosysteme bei ERP-Systemen der Energiewirtschaft

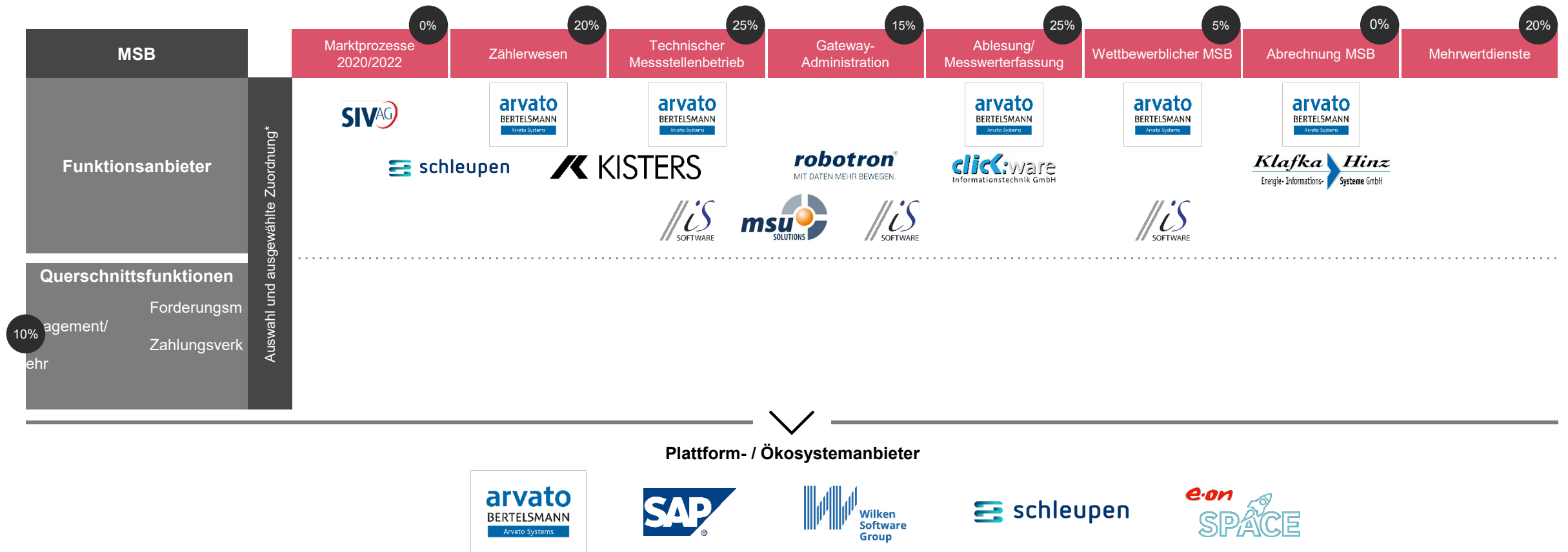
PwC

März 2023

6

Wie sieht der Markt heute für die Marktrolle MSB aus?

Auswahl an ERP-Anbietern und Funktionsanbietern



5% Anteil der Anbieter, die den genannten Funktionsbaustein über Partner/Schnittstellen oder ihr Ökosystem abbilden

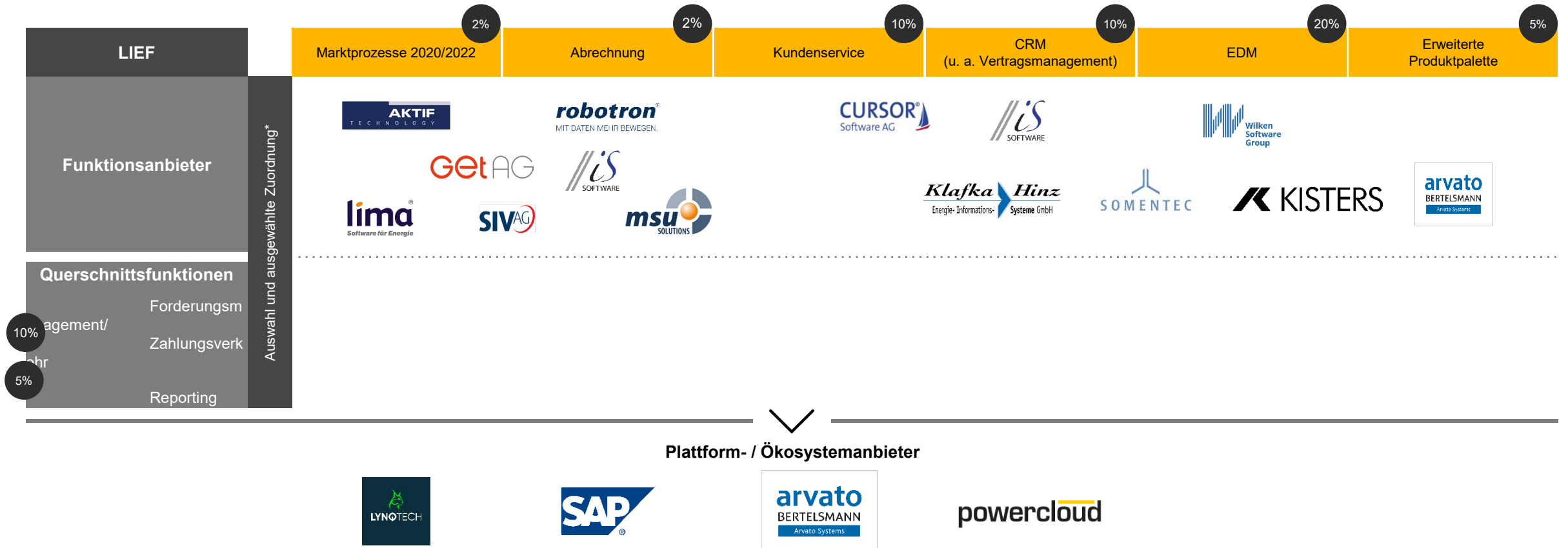
*Ausgewählte Funktionsanbieter können mehrere Funktionsbausteine abdecken (nicht dargestellt)

Plattformen und Ökosysteme bei ERP-Systemen der Energiewirtschaft

PwC

Wie sieht der Markt heute für die Marktrolle LIEF aus?

Auswahl an ERP-Anbietern und Funktionsanbietern



5% Anteil der Anbieter, die den genannten Funktionsbaustein über Partner/Schnittstellen oder ihr Ökosystem abbilden

*Ausgewählte Funktionsanbieter können mehrere Funktionsbausteine abdecken (nicht dargestellt)

Plattformen und Ökosysteme bei ERP-Systemen der Energiewirtschaft

PwC

Welche Vor- bzw. Nachteile besitzen (ERP-) Ökosysteme?

Diskussion zu digitalen Ökosystemen:

Plattform-/ Ökosystemanbieter 	Technologieanbieter 	Funktionsanbieter 	Nutzer 
<p>+</p> <p>Verwendung einer einheitlichen und ggf. bewährten Systemumgebung</p>	<p>+</p> <p>Potenziell performanteres, höher skalierbares, automatisiertes und klar strukturiertes System</p>	<p>+</p> <p>Einfache, schnellere und geregelte Anbindung von Systemkomponenten</p>	<p>+</p> <p>(Zentralisiertes) Management von Informationsaustausch und Schnittstellen zur standardisierten Verbindung von Systemkomponenten. Ggf. Reduktion der Ansprechpartner und Abstimmungsaufwände für den Kunden der Plattform</p>
<p>-</p> <p>Qualitätsschwankungen, Sicherheitsrisiken und Ausfälle betreffen möglicherweise weite Teile der Systemumgebung</p>	<p>-</p> <p>Abhängigkeit gegenüber Plattformanbieter</p>	<p>-</p> <p>Marktmacht und Entscheidungshoheit beispielsweise bzgl. Modulunterstützungen bei Plattformanbieter. Modulanbieter laufen Gefahr Kundenkontakt und Kundenschnittstelle zu verlieren</p>	<p>-</p> <p>Abhängigkeit bzw. Lock-In Effekt des Kunden gegenüber Plattformanbieter</p>

Wir liefern Antworten auf die Fragen die unsere Kunden bewegen ...

Fragen, die sich unsere Partner (Nutzer, ERP Hersteller, Modul Hersteller,...) stellen



Wechsel in ein Ökosystem?
Wenn ja, in welches?



Gewährleisten die Prozesse tatsächlich eine nahtlose Integration?



Wie passt ein Ökosystem in meine IT Strategie?



Wie hoch sind die Kosten für das System? (Cost-to-serve)



Wie migriere ich in ein Cloud-basiertes Ökosystem?



Welche Vertragsformen ist die richtige für mich?



Welche Strategie soll ich als Hersteller wählen?



Kann eine App / Modul auf mehreren Plattformen platziert werden?



Unser Beratungsansatz



Führend bei der Auswahl der richtigen Strategie im Umgang mit einer neuen technischen Plattform sind **Ihre Anforderungen.**

1

Anforderungsaufnahme in den Dimensionen: Geschäftsmodell, Prozesse, User Handling, Wirtschaftlichkeit

2

Long to Short List-Auswahl der passenden Plattform & Module

3

Projektmanagement und Implementierungsbegleitung

Ausblick

- > Die Entwicklung hin zu Ökosystemen ist eine Evolution und Sie betrifft die gesamte ERP Branche der Energiewirtschaft
- > Das Feld der ERP Hersteller verteilt sich aktuell noch auf unterschiedliche Evolutionsstufen
- > Die Auswahl der richtigen Plattform war und ist somit eine strategische Entscheidung in der wir Sie als Berater gerne unterstützen.

... und sind ein starker Partner in Ihrer digitalen Transformation

Branchenverständnis Energiewirtschaft

Vision, Mission, Strategie und Transformationsplanung



Umfassendes Fachwissen über Kernprozesse der Energiewirtschaft



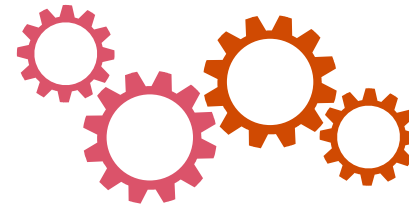
Effektives Marktverständnis durch Mitgliedschaften in zentralen energiewirtschaftlichen Entscheidungs- und Leitgremien



Auswirkungen der Regulierung auf die energiewirtschaftlichen Kernprozesse und Marktkommunikation



Zugriff auf PwC Best Practices



Methodik und Projektmanagement

IT- und Technologie-Know-how



IT-Vision, -Mission, -Strategie und -Transformationsplanung



IT-Governance & IT-Security



Detaillierter Marktüberblick über IT-Lösungsanbieter



Tiefgründiges EVU Enterprise Applikations-Architektur Verständnis: Service-Orientierte Architekturen, Betriebsmodelle (Cloud/ On-Premise)



Energiemarktspezifische Informationsflüsse, Plattformanforderung, API-Management, Webservice Protokolle

Erzeugung

Handel

Netze & KRITIS

Vertrieb

Operations

Marktstudie: ERP-Lösungen in der Energiewirtschaft

Unsere Studie liefert Orientierung im energiewirtschaftlichen ERP-Markt!

Finden Sie unsere aktuelle ERP-Studie hier:

<https://pages.pwc.de/erp-loesungen-in-der-energiewirtschaft>

Marktstudie ERP-Lösungen
in der Energiewirtschaft



pwc

Setzen Sie die IT-Transformation in der Energiewirtschaft erfolgreich mit dem Team Energy IT @ PwC Public & Energy Consulting um

Ihre Ansprechpartner



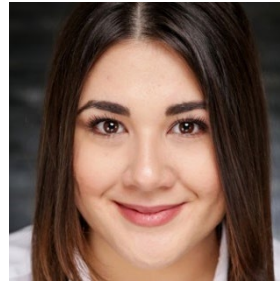
Ralf Eichmann
Senior Manager

Frankfurt am Main

+49 341 9856141

+49 1514 2390768

ralf.eichmann@pwc.com



Kübra Demir
Senior Associate

Düsseldorf

+49 170 7198515

kuebra.demir@pwc.com



Dominik Kern
Associate

Frankfurt am Main

+49 69 9585-2268

+49 171 8328899

dominik.kern@pwc.com

Erzeugung



Handel



Netze & systemkritische Infrastruktur



Vertrieb



Operations & Verbrauch

